

Musikantenzeitung

der BAG Gmünd

NÖ Blasmusikverband, Bezirksarbeitsgemeinschaft Gmünd



Gmünd

Stadtkapelle Gmünd

Gartenfest in Gmünd beim Musikheim

Am Samstag, 19. August 2006 hielt die Stadtkapelle Gmünd ihr nun schon traditionelles Gartenfest ab. Bei Kaiserwetter kamen zahlreiche Besucher zum Musikerheim, um einen gemütlichen Abend zu verbringen. Das Jugendorchester der Stadtkapelle Gmünd machte den Auftakt und umrahmte von 17 Uhr bis 19 Uhr musikalisch das Fest. Ab 19 Uhr sorgte dann eine etwas geschrumpfte Version der Stadtkapelle Gmünd für die Unterhaltung der Gäste. Beide Orchester spielten unter der bewährten Leitung unseres Kapellmeisters Erwin Höbarth. Die restlichen Musikanten kümmerten sich eifrig um das leibliche Wohl der Besucher. Kulinarisch hatten wir heuer einige Highlights zu bieten: Hirsch Hannes von der Gmünder Fleischerei Hirsch begeisterte die Besucher mit einem legendären Grillroller, unser Obmann Christian Fiala bereitete fantastische Steckerlfische, Herbert „Petz“ Haider verwöhnte die Gäste mit g'smackigen Bratwürsteln und die Pommes von der „Fritten-Marion“ fanden auch heuer wieder reißenden Absatz! Ein Dank an die „Helferlein“ der Grillstation – David Höbarth, Klaus Rosenmayer und Patrick Haider waren immer zur Stelle, wenn's brenzlich wurde! Für die Naschkatzen gab's massenhaft hausgemachte Mehlspeisen – ein Hoch auf alle fleißigen BäckerInnen! Gerlinde Fiala und Martina Redl sorgten in altbewährter Weise dafür, dass Kaffee und Kuchen an den Mann bzw. an die Frau gebracht wurden.

In der Schank tummelte sich das inzwischen schon eingespielte „Trio Infernal“ Sabine Eichhorn – Reini Hofbauer – Manfred Hirschmann, damit die Besucher keinen Durst leiden mussten! Den Weg zu den Gästen fanden die Getränke und Speisen mit Hilfe von unseren fleißigen Kellnern, die nicht eher ruhten, bis auch der letzte Gast zufrieden war! Elisabeth Zeiler, Karin Binder, Nadia Bouroyen, Lisa Fiala, Sabine Fiala und Bernhard Fegerl taten ihr bestes, um alle Wünsche der Besucher zu erfüllen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Poldi Prager sowie der Silvia Wurz, die Berge von schmutzigem Geschirr wuschen, und so einen reibungslosen Ablauf des Festes ermöglichten.

Empfangen wurden unsere Gäste heuer von Friedrich Prager. Gibt es einen besseren Mann als den Kassier, um den Leuten gleich beim Eintritt mit Witz und Charme das Geld aus der Tasche zu locken???

So ein Fest bedeutet natürlich einen riesigen Aufwand und wochenlange Vorbereitungen – aber alle Mühen und Plagen sind spätestens dann vergessen, wenn man von allen Seiten lobende Worte hört! Es freut uns, wenn die Bevölkerung ihre Verbundenheit mit der Stadtkapelle dadurch zeigt, dass sie unsere Veranstaltungen sehr zahlreich besucht. Und über mangelnden Besuch konnten wir heuer wirklich nicht klagen! Das Wetter und auch die Leute hielten tapfer durch. Als es zu späterer Stunde dann doch zu schütten begann, flüchtete der „harte Kern“ in die Schank, wo Erwin Höbarth mit der „Steirischen“ noch für einen lustigen Ausklang sorgte.

Wir danken allen Besuchern, die uns durch ihren Besuch helfen, die Vereinskassa ein wenig aufzubessern!



Jugendkapelle Gmünd unter Bezirkskapellmeister Erwin Höbarth



Stadtkapelle Gmünd bei der Marschwertung 2006 in Großschönau